

**Antrag:**

Durchführung eines Workshops zur Verbesserung der Wohn- und Sicherheitssituation im Bereich Am Wehrbusch und umliegenden Straßen.

**Beratungsfolge:**

ORL am:

VA am:

Rat am:

**Ziele des Antrags:**

Bereitstellung von Ressourcen zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Sicherheitssituation im Bereich Am Wehrbusch und umliegenden Straßen.

**Begründung:**

Im Bereich Am Wehrbusch ist es in den letzten Jahren immer wieder zu Vandalismus und Gewalttaten gekommen. Höhepunkt waren die Ereignisse der letzten Silvesternacht. Die Anwohner klagen über ein eingeschränktes Sicherheitsgefühl.

Mit der vorgeschlagenen Maßnahme sollen mit Einbindung von Anwohnern, Eigentümern, Stadt Laatzen und weiterer Beteiligter gemeinsame Lösungsansätze gefunden werden, um eine Verbesserung der Wohnumfeldsituation am Wehrbusch und den angrenzenden Straßen zu schaffen. Dabei soll ein gesellschaftlicher Zusammenhalt der Anwohner und anderen Beteiligten entstehen und eine Eigenverantwortung für die weitere Entwicklung im Mini Quartier erzeugt werden.

Trading-down Tendenzen des Stadtteils sollen gestoppt werden und eine Image-Verbesserung der betroffenen Straßenzüge und dadurch auch von Laatzen-Mitte erreicht werden. Wesentliche Maßnahme ist die Entwicklung und Durchführung von sozialen Aktivitäten in diesem Stadtteilbereich oder sogar städtebauliche Veränderungen, die mit Anwohnern und der Wohnungswirtschaft entstehen können.

Ziel ist v.a. die Aktivierung der Anwohner und weiterer Beteiligter, sodass im besten Fall aus dem initialen Anstoß des Projekts eine eigenverantwortlich agierende Anwohner\*innen-Initiative entsteht, die eine dauerhafte Fortführung des Projekts sicherstellt.

**Vorgehensweise:**

1. Ursachen und Lösungsansätze der Probleme verstehen. Was wollen die Anwohner\*innen?
2. Mit den Anwohner\*innen Ideen und realistische Visionen vom Mini-Quartier entwickeln und einen Zeitplan zur Umsetzung erarbeiten.

3. Umsetzung der Ergebnisse mit Hilfe der Anwohner\*innen, der Stadtverwaltung und der Wohnungswirtschaft (Eigentümergeinschaften, Genossenschaften etc.)

**Teilnehmer\*innen:**

- Alle Bewohner von Am Wehrbusch, Hohenrode und Umgebung
- Filialleitung der Volksbank, Kioskbesitzer, Restaurantinhaber
- Vertreter der Eigentümerversammlungen
- Verwalter, Wohnungsbaugenossenschaften etc...
- Einbeziehung der Jugendlichen (ggf. auch mit einem eigenen Workshop)
- Verwaltung
- Mitglieder des Ortsrats

**Ort:**

- Vor Ort auf den Grünflächen, Aufbau von Bierzeltgarnituren etc.
- Forum der AES

**Ablauf:**

- Die Verwaltung recherchiert die Eigentümer, Anlieger etc.
- Einladung (mehrsprachig) zu einer Anliegerkonferenz im Sommer 2024
- Durchführung der Anliegerkonferenz mit Aufnahme der Probleme und Vorstellung des weiteren Ablaufs. Hinwirken auf die Gründung einer Anwohner\*innen Initiative mit breiter, ehrenamtlicher Beteiligung der Anwohner.
- im Hintergrund Erstellung eines Zeitplans über 2 Jahre mit Terminen für Treffen, Workshops, Ergebnispräsentationen etc.
- Angebot zur Teilnahme und Teilhabe an nachfolgendem moderiertem Workshop zur Entwicklung von Maßnahmen und Aktionen
- Präsentation der Ergebnisse des Workshops
- Umsetzen der Ergebnisse unter Beteiligung aller Teilnehmer\*innen und Anwohner\*innen
- Weiterer Workshop nach einem Jahr zur Evaluierung und Schärfung der weiteren Vorgehensweise

Thomas Weber für

Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Vorsitzender